

Vortragende

„Organe schützen - Informationen nützen“ bietet ein breites Spektrum an Vortragenden für unsere Gäste. Stellvertretend für alle Vortragenden möchten wir Ihnen hier einige näher vorstellen.



OÄ Priv.-Doz. Dr. Marlies Antlanger
Fachärztin für Nephrologie im Kepler Universitäts-Klinikum

„In nahezu allen Bereichen der Medizin wurden bereits Unterschiede zwischen den Geschlechtern beschrieben; die Nephrologie stellt hier keine Ausnahme dar. Sowohl im Bereich chronischer Nierenerkrankungen, an der Dialyse als auch nach Nierentransplantation gibt es zwischen Frauen und Männern Unterschiede in der Diagnostik, im Krankheitsverlauf und der Behandlung, die beachtet werden sollten.“

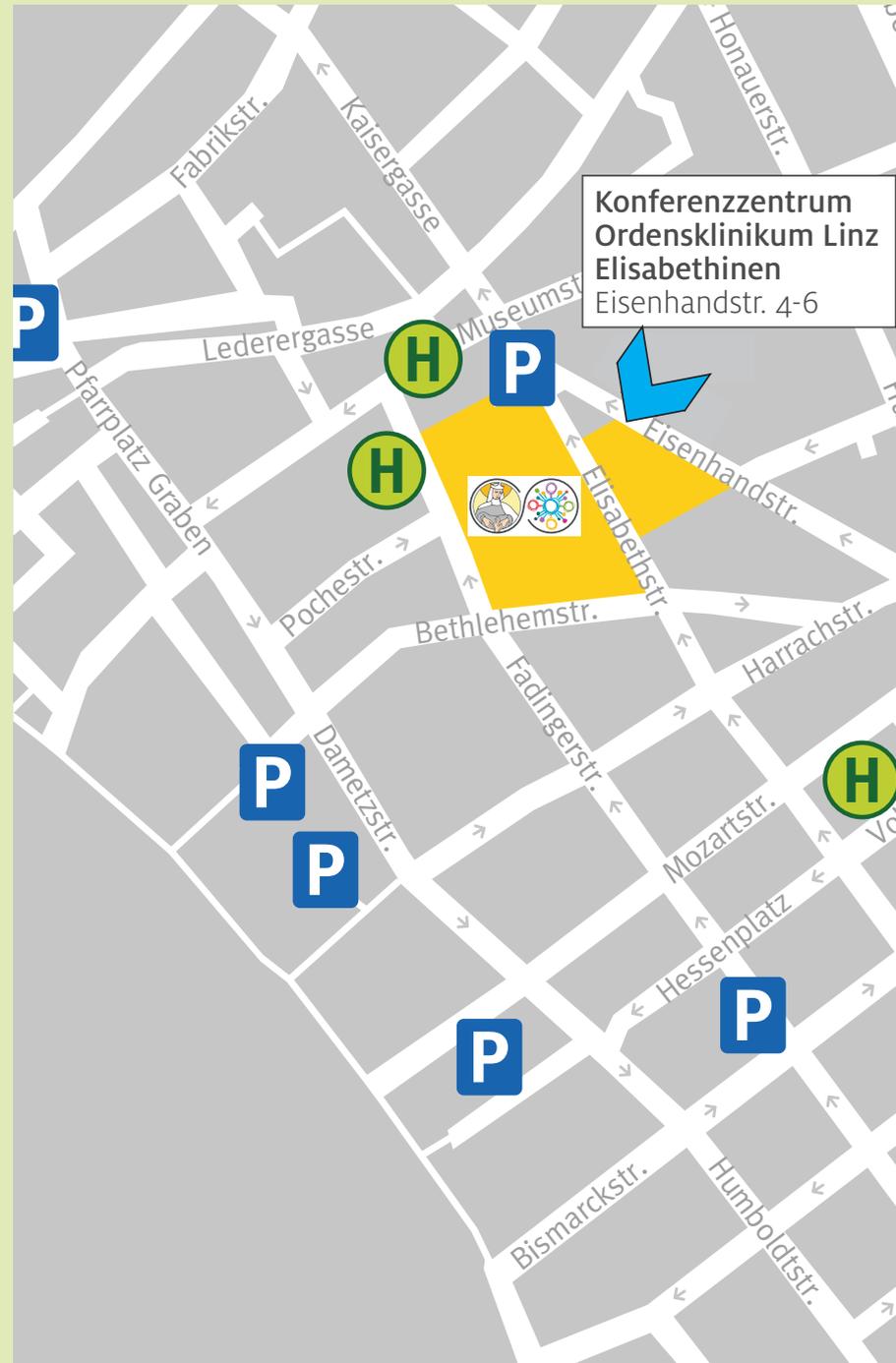


Priv.-Doz. Dr. Christian Margreiter
Leitender Oberarzt, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie Innsbruck

„Bei vielen Diabetes Typ 1 Patienten kommt es im Laufe ihrer Erkrankung zur Ausbildung von sogenannten Sekundärkomplikationen - unter anderem einer Dialysepflicht durch die Nierenschädigung. Daher hat sich die kombinierte Nieren-Pankreastransplantation als Goldstandard für die Therapie des Diabetes mellitus etabliert, die nach erfolgreicher Verpflanzung eine völlige Insulin- und Dialysefreiheit bietet.“

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Technik und Hintergründe dieser insgesamt eher selten durchgeführten Transplantation.“

Anreise



Anreise

P Parken

Elisabeth Garage Linz

(Elisabethstraße 2)

Tiefgarage Pfarrplatz

(Pfarrplatz)

City Parkhaus Linz

(Bethlehemstraße 12)

Garage im Zentrum Linz

(Dametzstraße 34 - 36)

Tiefgarage Mozart City

(Mozartstraße 12 - 14)

Tiefgarage Hessenplatz

(Fadingerstraße 23)

H Bus

Station: Museumstraße

Linie 26:

St. Margarethen – Stadion

(über Taubenmarkt)

Linie 27:

Fernheizkraftwerk –

Chemiepark

(über Taubenmarkt)

Station: Mozartschule

Linie 45:

Hauptbahnhof –

Stieglbauernstraße

Linie 46:

Froschberg – Hafen

Anreise

Adresse:

Konferenzzentrum Ordensklinikum Linz Elisabethinen
Eisenhandstraße 4-6, 4020 Linz

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof:

Variante 1:

Steigen Sie am Hauptbahnhof entweder in die Straßenbahnlinie 1 (Richtung Universität), Straßenbahnlinie 2 (Richtung Universität), oder in die Straßenbahnlinie 3 (Richtung Landgutstraße).

Hinweis: Die Haltestellen dieser Straßenbahnlinien befinden sich unterhalb des Hauptbahnhofes und sind über Rolltreppen erreichbar (Sie müssen das Gebäude des Hauptbahnhofes nicht verlassen).

Steigen Sie bei der Haltestelle „Taubenmarkt“ aus und wechseln Sie zu der Autobuslinie 27 (Richtung Fernheizkraftwerk). Die Haltestelle der Linie 27 befindet sich vor dem McDonalds Restaurant.

Steigen Sie bei Haltestelle „Lüfteneggerstraße“ aus und gehen Sie rechts. Nach ca. 150 Metern befindet sich das Forte Fortbildungszentrum auf der linken Seite.

Variante 2:

Steigen Sie am Hauptbahnhof in die Autobuslinie 27 (Richtung Fernheizkraftwerk). Die Haltestelle befindet sich vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofes an der Kärntnerstraße direkt am Bahnhofsplatz nahe des Gebäudes der Bezirkshauptmannschaft Linz Land.

Steigen Sie bei der Haltestelle „Lüfteneggerstraße“ aus und gehen Sie rechts. Nach ca. 150 Metern befindet sich das Forte Fortbildungszentrum auf der linken Seite.

Mit dem Auto:

Auf der A7 die Abfahrt Wiener Straße nehmen. Am Bulgariplatz auf die Makartstraße rechts abbiegen. Dieser ca. 500 Meter folgen, bis sie zur Rikestraße wird. Nach weiteren 350 Meter der zweispurigen Fahrbahn folgen. Den nächsten Rechtsknick in die Dinghoferstraße nehmen.

Dieser einen Kilometer folgen, dann rechts in die Harrachstraße und die zweite links in die Eisenhandstraße abbiegen.

Die Möglichkeiten zum Parken ist links abgebildet



Organe schützen - Informationen nützen

Unterschätzte geniale Organe

7. Informationssymposium für Transplantierte aller Organe, Betroffene auf der Warteliste, Dialysepatienten, Angehörige und Interessierte.

Hybridveranstaltung
Begrenzte Plätze für Gäste vor Ort
Vorträge werden live übertragen



10. September 2021

ab 13.00 Uhr

Konferenzzentrum
Ordensklinikum
Linz Elisabethinen
Eisenhandstraße 4-6
4020 Linz



Liebe Transplant- und Organinteressierte, liebe Angehörige!

Heuer findet trotz der besonderen Situation durch das Corona-Virus das größte Patientensymposium „Organe schützen - Informationen nützen“ in Linz statt. Entsprechend der Sicherheit und der geltenden

Maßnahmen haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung in Hybrid-Form zu organisieren. Die Vorträge sind vor Ort geplant, werden aber auch live im Internet übertragen und zusätzlich aufgezeichnet, sodass die interessanten Vorträge teilweise auch zu einem späteren Zeitpunkt über unsere Webseite konsumiert werden können.

Unter dem Motto „unterschätze geniale Organe“ tragen wieder namhafte Referentinnen und Referenten zu interessanten Themen vor. Der Bogen reicht von der Gendermedizin, renaler Anämie über Nachsorge und Updates zur Transplantation bis hin zum aktuellen Impfgeschehen bei Immunsupprimierten. Da ist für jede / jeden etwas Passendes dabei sein.

Der Ort der Veranstaltung hat direkten Bezug zu uns und zu den Vortragsthemen, nämlich das Fortbildungszentrum / Konferenzzentrum forte des Ordensklinikums der Elisabethinen. Jenes Klinikum, in dem in Oberösterreich Nierentransplantationen erfolgreich durchgeführt werden.

Wir laden bei diesem Symposium zu einem guten Imbiss in Form eines „Jausensackerls“ ein. Gemeinsames Beisammensein bei einem Buffet lässt die Situation leider nicht zu. Die Teilnahme zum Symposium als auch der Imbiss sind kostenlos.

Wir weisen darauf hin, dass der Zutritt bzw. der Aufenthalt beim Symposium den vorgegebenen Maßnahmen und Regeln des Ordensklinikums entspricht, auf jeden Fall gilt die 3-G-Regel und es müssen FFP-2 Masken getragen werden.

Bitte unbedingt anmelden! Danke!

Rudolf Brettbacher
Präsident ANÖ und Verein Niere OÖ

Programm

Saal 1

13:00 Uhr	Einlass
13:30 Uhr	Renale Anämie - ein Überblick mit besonderer Berücksichtigung einer neuen Behandlungsmöglichkeit: HIF-Prolyl Hydroxylase Inhibitoren <i>Prim. Priv. Doz. Dr. Daniel Cejka</i>
14:00 Uhr	Pause
14:10 Uhr	Gendermedizin <i>OÄ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marlies Antlanger</i>
14:40 Uhr	Pause
14:50 Uhr	Update - Nieren- und Bauchspeicheldrüsen-Transplantation <i>PD Dr. Christian Margreiter</i>
15:20 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Begrüßung <i>Rudolf Brettbacher</i>
15:45 Uhr	Impfschutz bei Niereninsuffizienz (Dialyse und Transplantation) <i>Univ.-Prof. PD Dr. Alexander Moschen</i>
ca. 16:25 Uhr	Ende der Veranstaltung

Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten.

Programm

Saal 2

13:00 Uhr	Einlass
13:30 Uhr	Nachsorge bei Lungentransplantation <i>Prim. Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Christopher Lambers</i>
14:00 Uhr	Pause
14:10 Uhr	Generika in der Transplantation <i>Dr.ⁱⁿ Roxana Moayedifar</i>
14:40 Uhr	Pause
14:50 Uhr	Updates in der Herz-Transplantation <i>Dr. Marcus Atteneder</i>



Prim. Priv. Doz. Dr. Daniel Cejka

*Abteilungsleiter Interne 3 - Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Transplantationsmedizin, Rheumatologie
Ordensklinikum Linz Elisabethinen*



Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen

*Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie/Hepatology
Kepler Universitäts-Klinikum*

Anmeldung

„Organe schützen - Informationen nützen“

Unterschätze geniale Organe

am 10. September 2021

Konferenzzentrum Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Eisenhandstraße 4-6

4020 Linz

Anmeldung online auf www.selbsthilfe-niere.at oder telefonisch unter **0676/402 83 04**.

Entdecken Sie alle Höhepunkte der Veranstaltung auch nach der Veranstaltung auf www.selbsthilfe-niere.at mit zahlreichen Fotos, Videos und Vorträgen.

Organisatorisches / Hygienekonzept

Die Besucher vor Ort in Linz unterliegen den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen des Krankenhauses. Die Zugangsprüfung erfolgt über den Check-In zum Krankenhaushaus.

Den aktuellen Stand der Regeln finden Sie unter diesem Link: Informationen zum Krankenhauszutritt

Nach dieser Prüfung werden die Besucher gekennzeichnet mittels eines Aufklebers oder Ähnlichem und können sich dann bei "Organe schützen - Informationen nützen 2021" frei bewegen.

Es gibt restriktive Besucherbeschränkungen in diesem Hygienekonzept, welches die maximale Teilnehmerzahl vor Ort bei der Veranstaltung auf 50 Personen einschränkt.

Wir arbeiten daran die Möglichkeit für eine geringe Aufstockung der Plätze zu ermöglichen.

Wer keinen Platz zur persönlichen Teilnahme ergattert, kann die Vorträge von zu Hause live mitverfolgen.

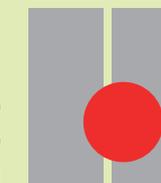
eine Veranstaltung von



in Zusammenarbeit mit



ÖSTERREICHISCHER VERBAND
DER HERZ- UND
LUNGENTRANSPANTIERTEN



mit freundlicher Unterstützung von



Otsuka-people creating new products for better health worldwide